

Childrens's Film Foundation (CFF)

Die *Children's Film Foundation* (CFF) nimmt in der britischen Filmgeschichte einen besonderen Platz ein. Sie wurde am 7.6.1951 gegründet. Kinovorführungen für Kinder haben in England eine lange Tradition und weisen bis auf die Jahrhundertwende zurück. Im April 1943 nahmen über 150 Kinos an den Gründungsfeiern von *Rank's Odeon Children's Clubs*, die mehr als 150.000 Mitglieder hatten. Zunächst wurden Filme aus den USA eingeführt. *Tom's Ride* (1944), eine Produktion der Gaumont British Instructional Films, war so erfolgreich, dass noch 1944 *Children's Entertainment Film* (CEF) als Abteilung des Rank-Konzerns gegründet wurde. CEF produzierte insgesamt 180 Filme von 1944-49, sicherte damit 17% des englischen Gesamtbedarfs an Langfilmen für Kinder. Stets wurden Publikumsreaktionen beobachtet (durch direkte Beobachtung, Aussagen der Kinobesitzer, Aufsichtspersonen, Infrarotaufnahmen des Publikums und Tonbandaufnahmen während der Vorführungen).

CEF wurde trotz erfolgreicher Arbeit 1950 aufgrund des staatlichen „Wheare-Reports“ (Report of the Departmental Committee on Children and Cinema) wieder geschlossen, es wurde aber ein knappes Jahr später CFF gegründet, um weiter einen qualitätvollen, pädagogisch anspruchsvollen Kinderfilm in England zu produzieren. CFF wurde von mehreren Akteuren der Filmindustrie getragen (Association of Specialised Film Producers [ASFP], British Film Producers Association [BFPA], Cinematograph Exhibitors' Association [CEA], Kinematograph Renters' Society [KRS]). Chronisch unterfinanziert, konnte CFF dennoch auf der Basis dieser Anbindung an die Filmindustrie eine regelmäßige englische Kinderfilmproduktion sicherstellen. Als der Verband 1981 aufgelöst wurde, ging die Kinderfilmproduktion schlagartig zurück.

Zum CEF wurde ein Beirat gegründet (Advisory Council on Children's Entertainment Films), in dem verschiedene private und staatliche Organisationen vertreten waren und der die Aufgabe hatte, die Produktion der Filme mit der CEF zu beaufsichtigen und in der Öffentlichkeit bekannt zu machen; der Beirat hatte aber nie einen großen Einfluß.

Literatur: Agajanian, Rowana: 'Just for Kids?' Saturday morning cinema and Britain's Children's Film Foundation in the 1960s. In: *Historical Journal of Film, Radio and Television* 18,3, 1998, S. 395-410.

From:

<https://sachlexikon-film.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://sachlexikon-film.uni-kiel.de/doku.php/c:childrenssfilmfoundationcff-6899>

Last update: **2011/08/02 09:58**

